

VBE-Fortbildungsreihe: „...und es geht DOCH“ - „Herausforderndem Verhalten im pädagogischen Kontext lösungsorientiert begegnen.“

Ort: Holiday Inn, Klinikstraße 3/1, 78052 Villingen-Schwenningen

Eine 3-stufige VBE-Fortbildung zum systemisch-lösungsorientierten Arbeiten.

21.–22. Februar 2019 / 23.–24. Mai 2019 / 10.–11. Oktober 2019

Fortbildungsbeschreibung:

„Es gibt keine Defizite, es gibt nur noch zu entwickelnde Fähigkeiten“
(Arist von Schlippe)

In der täglichen Arbeit mit Kindern mit Jugendlichen werden wir Pädagoginnen und Pädagogen unterschiedlich intensiv herausgefordert. Gerade die größeren und länger andauernden Regelübertritte kosten viel Energie und Zeit.

Im systemisch-lösungsorientierten Arbeiten nehmen wir Probleme als Signal für ein Lernfeld und suchen gemeinsam nach Möglichkeiten, wie Veränderung stattfinden kann. Mit dem Blick auf vorhandene Ressourcen und Stärken begleiten wir die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg. Die Schritte auf diesem Weg müssen die Akteure selbst gehen. Wir als Pädagoginnen und Pädagogen schaffen dazu einen verbindlichen Rahmen und unterstützen bestmöglich.

Die Fortbildung setzt sich aus drei Modulen zusammen. Zwischen den Modulen soll Raum sein, um erste Ideen im eigenen Alltag auszuprobieren und Fragen mit ins nächste Modul bringen zu können.

Als Konkretisierung kann begleitend gerne ein Kind oder Jugendlicher aus der eigenen Praxis als „Fallarbeit“ in allen drei Modulen mitgebracht werden. Hierzu sollen in jedem Modul Handlungsoptionen und erste kleine Schritte erarbeitet werden.

Modul 1: Grundlagen im systemisch-lösungsorientierten Denken und Arbeiten

Modul 2: Lösungsorientierte **Gesprächsführung**

Modul 3: Arbeit an **konkreten Fällen** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Case Management

Die aufeinander aufbauenden, jeweils 2-tägigen Module sollen den Teilnehmer/innen die Möglichkeit geben, die erhaltenen Impulse in ihrem pädagogischen Alltag auszuprobieren und in den jeweiligen Folgeveranstaltungen zu reflektieren und schrittweise weiterzuentwickeln.

Grundsätzlich sind alle Module sehr handlungsorientiert angelegt. Nach kurzen Inputphasen werden die Inhalte reflektiert, konkretisiert und ausprobiert. Hierbei sind die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer handlungsleitend.

Referenten:

Michael Eisele, Schulleiter im LBZ St. Anton, Riegel; Trainer für lösungsorientiertes Arbeiten, zlb Schweiz, Mitgründer zlb-blickwechsel, Referenten- und Trainertätigkeit für Organisations- und Teamentwicklung sowie Systemberatung im pädagogischen Berufsfeld.

Manuel Binder, Sonderschullehrer, Fachleiter für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung am Sonderpädagogikseminar Freiburg; Referententätigkeit als Fortbildner am Staatlichen Schulamt Freiburg.

Fortbildungsinhalte:

Modul 1: 21.-22. Februar 2019

Im ersten Modul werden die Grundlagen aus dem systemisch-lösungsorientierten Denken und Handeln erarbeitet. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Haltung und dem eigenen Erleben und Interpretieren von herausfordernden Situationen.

Inhalte:

Über den Konstruktivismus und die Grundannahmen kommen wir in den Austausch über die eigene Haltung. Die Unterscheidung von Alltags- und Reflexionsebene liefert uns eine Matrix zur Klärung der eigenen Rolle in alltäglichen Situationen. Auf der Alltagsebene betrachten wir, wer das Problem hat und wie wir einen verbindlichen und haltgebenden Rahmen schaffen können. Die Ideen aus dem Ansatz der Neuen Autorität nutzen wir als Grundlage um auszuprobieren, wie wir in ganz konkreten Situationen reagieren können.

Modul 2: 23.-24. Mai 2019

Nachdem der Schwerpunkt in Modul 1 auf der Alltagsebene lag, arbeiten wir in Modul 2 überwiegend auf der Reflexionsebene. Grundlagen und Techniken aus der lösungsorientierten Gesprächsführung wollen wir nutzen, um unseren Gesprächspartnern eine Zielfindung zu ermöglichen und passend zur Erreichung des Ziels erste kleine Schritte zu entwickeln.

Inhalte:

Die Schaffung eines passenden Gesprächsrahmens bildet den Ausgangspunkt. Durch die Klärung von Anliegen, Anlass und Auftrag wird das Gespräch zielführend ausgerichtet. Über die Einstiegsfrage wird die Kooperation mit den Beteiligten angelegt. Konkrete Frageformen und Gesprächstechniken bilden das Grundgerüst für die Gespräche aller Art.

Modul 3: 10.-11. Oktober 2019

In Modul 3 wollen wir die Impulse aus den ersten beiden Modulen vertiefen. Dies soll an ganz konkreten, aktuellen Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschehen.

Inhalte:

Wir werden Inhalte aus Modul 1 und Modul 2 wiederholen und vertiefen. Sowohl zur Alltags- als auch zur Reflexionsebene sollen kleine Impulse anhand von konkreten Fällen nächste Schritte ermöglichen. Es soll genügend Zeit und Raum für Fragen und Übungen zur Verfügung stehen.

Fortbildungsablauf:

Donnerstag, 21.02./23.05./10.10.2019

09:30 – 10:00 Uhr	Begrüßungskaffee
10:00 – 18:00 Uhr	Fortbildung Tag 1
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen im Tagungsraum
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
19:00 Uhr	Abendessen im Parkrestaurant

Freitag, 22.02./24.05./11.10.2019

09:00 – 15:30 Uhr	Fortbildung Tag 2
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen im Tagungsraum
15:30 Uhr	Ende der Fortbildung

Fortbildungsmodalitäten:

Die Fortbildungsmodule bauen aufeinander auf. Teilnehmer, die sich für Modul 2 oder 3 anmelden, sollten Modul 1 besucht haben. Die Module eignen sich sehr gut als Pädagogische Tage, zu denen sich komplette Kollegien anmelden können oder aber auch für Schulteams/Tandems, welche die Fortbildungen als Plattform nutzen können, um Impulse zur Schulentwicklung in die Schule zu holen.

Die Teilnahmegebühr für **ein** Fortbildungsmodul (2 Tage) beträgt 120,00 € für VBE-Mitglieder und 175,00 € für Nichtmitglieder (inkl. Begrüßungskaffee, Mittagessen, Pausen- und Tagungsgetränke, Abendessen an Tag 1, Übernachtung und Frühstück im Einzelzimmer des 4* Parkhotels, Mittagessen an Tag 2, sowie Informationsmaterialien und Tagungsunterlagen).

Anmeldefristen:

für Modul 1 (21.-22.02.2019): **24. Januar 2019**

für Modul 2 (23.-24.05.2019): **25. April 2019**

für Modul 3 (10.-11.10.2019): **12. September 2019**

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung **erst berücksichtigt werden kann, sobald das ausgefüllte Anmeldeformular zurückgesandt und der Betrag auf unser Konto überwiesen wurde**. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen **die Teilnahmegebühr nur bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückerstatten können** (24.01.2019 / 25.04.2019 / 12.09.2019 Posteingang).

Kontakt: Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg e.V.
Mirjam Dapp
Referentin Fortbildung und Medien
Heilbronner Str. 41
701921 Stuttgart
E-Mail: mirjam.dapp@vbe-bw.de
Tel.: 0711-22 93 14 75
Fax: 0711- 22 93 14 79

Weitere Informationen zu unserem Fortbildungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.vbe-bw.de.

Anmeldung zur Fortbildungsreihe „Herausforderndem Verhalten lösungsorientiert begegnen“

Fortbildungsmodalitäten:

Kosten: VBE Mitglieder 120,00 €, Nichtmitglieder 175,00 € pro Fortbildungsmodul. **Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung erst berücksichtigen können, sobald die ausgefüllte Anmeldung zurückgesandt und der Betrag auf folgendes Konto überwiesen wurde:** VBE Wirtschaftsservice GmbH, Kreissparkasse Waiblingen, IBAN: DE57 6025 0010 0001 0104 53, BIC: SOLADES1WBN, Verwendungszweck: „Herausforderndes Verhalten Modul 1/2/3 + Name d. Teilnehmers“.

Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen **die Teilnahmegebühr nur bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückerstatten können** (24.01.2019/25.04.2019/12.09.2019 Posteingang).

Inkludierte Leistungen: Alle Vorträge, unbegrenzt Tagungsgetränke während der Vorträge, Getränke und Snacks während der Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen am Freitag inkl. 1 x 0,4 l Mineralwasser, Übernachtung inkl. Frühstück im Einzelzimmer des 4* Parkhotels und das Mittagessen am Samstag.

Nichteingeschlossene Leistungen: Fahrtkosten, Parkgebühren, weitere Getränke zum Abendessen, weitere Mahlzeiten und Getränke sowie alle Nebenkosten im Hotel, wie z.B. Telefongebühren und Zimmerservice, die vor Abreise direkt an der Rezeption zu bezahlen sind.

Datenschutz: Die Teilnehmer erklären sich bei Vertragsabschluss damit einverstanden, dass personenbezogene Daten zum Zwecke der Seminarabwicklung bis zu 30 Tage nach dem Veranstaltungstermin elektronisch gespeichert und vor der Veranstaltung an das Tagungshotel und die Referenten weitergegeben werden. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt.

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post bei Mirjam Dapp bis:

- für Modul 1 (21.-22.02.2019): **24. Januar 2019**
- für Modul 2 (23.-24.05.2019): **25. April 2019**
- für Modul 3 (10.-11.10.2019): **12. September 2019**

Personenbezogene Daten			
Vor-/Nachname			
Adresse			
Telefon			
E-Mail			
Arbeitsstätte	<input type="checkbox"/> Schule	<input type="checkbox"/> Kiga/Kita/Hort	<input type="checkbox"/> Sonstige _____
Ich nehme an folgenden Modulen teil:			
<input type="checkbox"/> Modul 1 (21.-22.02.2019)	<input type="checkbox"/> Modul 2 (23.-24.05.2019)	<input type="checkbox"/> Modul 3 (10.-11.10.2019)	
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, mein Wohnort und meine E-Mailadresse an die anderen Teilnehmer/innen weitergeleitet werden, um Fahrgemeinschaften zu der Fortbildung zu bilden:			
ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>	
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine E-Mailadresse für Bekanntmachungen von späteren Veranstaltungen gespeichert werden. Dem kann ich jederzeit widerrufen.			
ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>	

Die Bedingungen erkenne ich hiermit an:

.....
Ort, Datum Unterschrift